

Informatisierung und die Zukunft der Arbeit im Bauwesen

Dietmar Wiegand

Abstract

Der Vortrag skizziert einen Überblick über die derzeitigen Informatisierungsentwicklungen in den Geschäftsfeldern der Bauwirtschaft, wobei der gesamte Lebenszyklus von der Planung über die Ausführung bis zum Management der Facilities betrachtet wird.

Nach einem Schlaglicht auf die Megatrends und die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen werden in den verschiedenen Phasen der Wertschöpfungskette die Player und ihre Tätigkeiten näher betrachtet, auf der Suche nach Strategien zur Umsetzung und Gestaltung neuer technischer Möglichkeiten der IuK Technologie in Geschäftsmodellen Arbeitsprozessen und Arbeitskultur.

Der Vortrag bemüht sich um ein Verständnis der historisch gewachsenen Situation der Informatisierung der Arbeit in der Bauindustrie, beim Handwerk, bei den Planern usw. Es wird deutlich, dass z. Zt. noch unklar ist, wer die Theorie für die bewusste Gestaltung der von Computern und Netzwerken unterstützen Informations- und Wissensarbeit liefert und wer schließlich im Bauwesen die Gestaltung praktisch vorantreiben kann.

Aktuelle Trends in der Bauwirtschaft und in der IuK Technologie werden analysiert. Darauf aufbauend wird ein Schweizer FM Modell vorgestellt, das als Denkmodell in der Lage ist sowohl die Integration von Planen, Bauen, Finanzieren und Betreiben als auch die bewusste Gestaltung neuer Formen informatisierter Arbeit im Bauwesen zu leiten.

Den Abschluss bilden eine Liste konkreter Maßnahmen für eine aktive Gestaltung der Wertschöpfung durch Informations- und Wissensarbeit im Bauwesen und Empfehlungen für eine Neugestaltung der Beziehungen zwischen Informatik und Bauwesen.

Dietmar Wiegand
d.wiegand@hsw.ch
0(041)44 789 9694